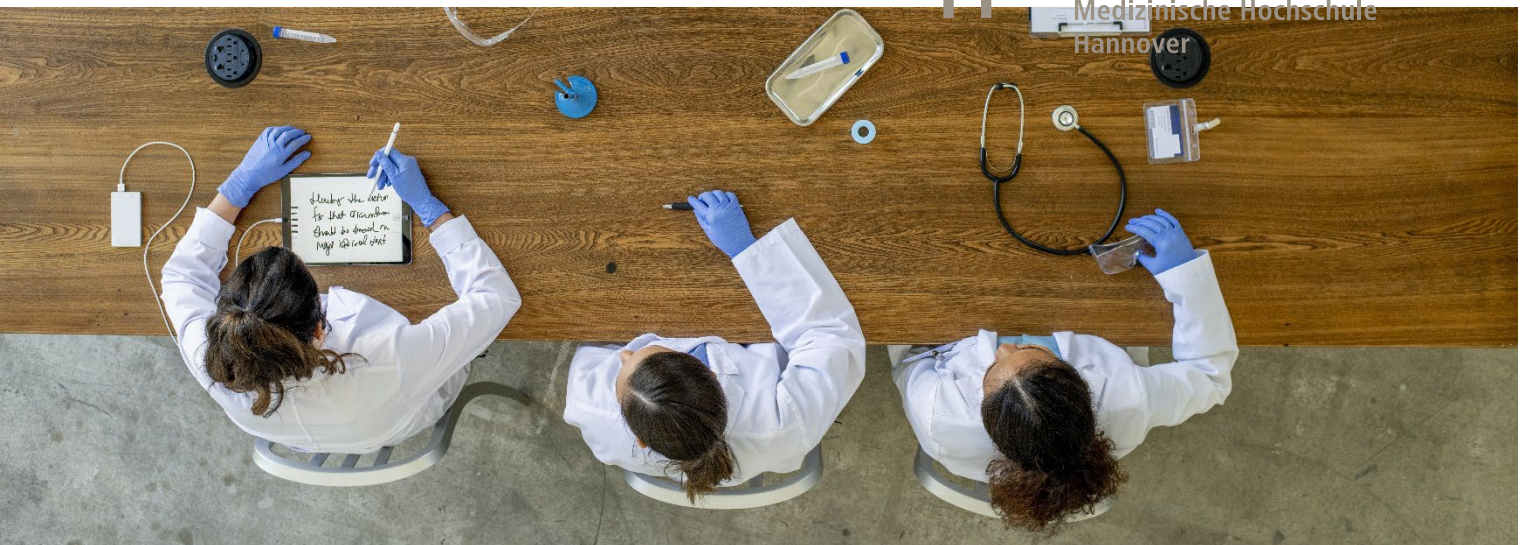




Liebe Leser:innen!

VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE AN DER MHH

Änderung bei der Kindernotfallbetreuung

Für Beschäftigte und Studierende mit Kindern ist die verlässliche Kinderbetreuung ein wichtiger Baustein zur Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie.

Aus rechtlichen Gründen ist es erforderlich, MHH-Leistungen für Eltern schulpflichtiger Kinder als geldwerten Vorteil zu versteuern. Bitte beachten Sie hierzu die [Eltern-information](#) (E-Mail-Verteiler vom 06.01.2026).

Über die normale Kinderregelbetreuung hinaus gibt es weitere [Kinderbetreuungsangebote an der MHH](#).

Hierunter fallen:

- die Kindernotfallbetreuung über die [pme-Familienservice GmbH](#) und die [Fluxx](#) Notfallbetreuung
- die [flexible Kinderbetreuung](#) für planbare Betreuungsengpässe sowie die Kinderferienbetreuung über das [Zentrum für Hochschulsport Hannover](#) und die [Arbeiterwohlfahrt Region Hannover](#) (AWO).

Aktuelle Veranstaltungen

Workshop für Pflegende Angehörige „Pflegebegutachtung – Was zählt?“

am 12. März 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Frauen und VBL-Rente – Was ist wichtig?

am 19. März 2026 von 12:00 bis 15:00 Uhr

Frauen und DRV-Rente – Was ist wichtig?

am 23. April 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Vater werden – Vater sein

Eine Veranstaltung für aktive Väter

am 28. April 2026 von 16:30 bis 18:00 Uhr

Workshop für Pflegende Angehörige

„Vorsorge für mich und andere treffen“

am 12. Mai 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Start in die Familienphase!

am 28. Mai 2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldungen sind über easySoft möglich

FÖRDERUNG DER VIELFALT

Befragung zu Diskriminierungserfahrungen

Ein respektvolles und sicheres Studien- und Arbeitsumfeld geht uns alle an!

Um besser zu verstehen, ob Studierende und ärztliches Personal sexuelle und rassistische Diskriminierung an unserer Hochschule erleben, führen wir ab dem

16.02.2025

eine **kurze, anonyme Befragung** durch.

Dauer: ca. 5 Minuten

Ziel: Diskriminierungserfahrungen sichtbar machen und als Grundlage für Verbesserung an unserer Hochschule nutzen.



Jede einzelne Teilnahme zählt! Auch wenn Sie selbst keine Diskriminierung erlebt haben, ist Ihre Perspektive wichtig.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Stefanie Langreen oder Prof'in Nagoud Schukfeh; langreen.stefanie@mh-hannover.de
schukfeh.nagoud@mh-hannover.de

Unconscious Bias (UB)

Das Gleichstellungsbüro der MHH bietet Unconscious Bias-Workshops für aktuelle und zukünftige Berufungskommissionsmitglieder an. Ziel ist die Sensibilisierung und Aufdeckung der eigenen, unbewussten Biases. Dadurch sollen unbewusste Verzerrungen bei der Personalauswahl, vor allem in Berufungsverfahren, verringert werden.



Das **Onlinetraining „Chancengleichheit in Berufungsverfahren – ein Unconscious Bias Training“** mit einem Fokus auf Genderbias richtet sich ergänzend an Mitglieder von Berufungskommissionen.

Im Training wird ein Berufungsverfahren simuliert.

Das Training dauert etwa 40-60 Minuten und kann sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch absolviert werden.

Der nächste **Workshop** an der MHH findet am

- 29. Mai 2026 (Seminarraum 6 in I2),

von 8:30 – 16:30 Uhr statt.

Anmeldungen sind über easySoft möglich.

Weitere Termine für das 2. Halbjahr 2026 sind in Planung.

Informationen erhalten Sie im Gleichstellungsbüro bei Anjana Pengel;

gsb-trainings@mh-hannover.de; Tel.: 0511 532 32096.



KARRIEREFÖRDERUNG VON FRAUEN

Women's Professional Network
(WomenPro)



2025 startete das **WomenPro** zur Förderung und Vernetzung von Medizinerinnen, Wissenschaftlerinnen sowie (zukünftigen) Führungskräften an der MHH mit zwei erfolgreichen, ausgebuchten Veranstaltungen. Die Teilnehmerinnen erwarben Kenntnisse und tauschten Erfahrungen aus.

Zur Verbesserung der Sichtbarkeit und Vernetzung weiblicher Fach- und Führungskräfte soll das Programm auch in diesem Jahr mit fünf weiteren Veranstaltungen fortgeführt werden.

Anmeldungen unter: mentoring@mh-hannover.de

■ **Female Leadership: Konfliktmanagement**

20.03.2026 (Präsenz 9:00 – 17:00 Uhr)

Prof. Dr. Katja Biermann-Ruben

Konflikte sind in der Führungsrolle unausweichlich – doch wie man sie meistert, macht den Unterschied.

Ein Workshop, der mehr als nur Strategien vermittelt. In interaktiven Sequenzen werden Konflikt, Hierarchie und Geschlecht reflektiert und mit konkreten Fallbeispielen geübt, wie man souverän, kollegial und wirksam agieren kann. Dabei kommen Methoden, wie Fishbowl, Rollenspiele und kollegiale Beratung zum Einsatz. Ein Raum für Austausch, Stärkung und klare Antworten. Starke Frauen brauchen starke Konfliktlösungen!

■ **Berufungstrainings**

12.05.2026 (Präsenz 9:00 – 17:00 Uhr)

Franziska Jantzen

Bereit für die Professur?

Ein Training für Frauen, die sich in nächster Zeit auf eine Professur bewerben wollen. Sie erhalten fundierte Einblicke in die Elemente und Mechanismen von Berufungsverfahren.

Auch ungeschriebene Regeln und mögliche mikropolitische Prozesse werden thematisiert. Die mentale Vorbereitung auf stressige Bewerbungssituationen bei der Besetzung akademischer Spitzenpositionen steht im Fokus. Genderbezogene Themen wie Fragen nach Kindern und Familie oder unbewusste Vorbehalte gegenüber Wissenschaftlerinnen und der Umgang damit werden thematisiert.

Um die Bewerbungssituation zu trainieren, wird das Gespräch mit der Berufungskommission in Kleingruppen simuliert. Die Teilnehmerinnen erproben kontextangemessene Argumentations- und Kommunikationstechniken. Ziel des Seminars ist es, schwierige Fragen souverän und elegant beantworten zu können.

■ **Von der Drohmail zur Gegenstrategie – Wissenschaftsfeindlichkeit im digitalen Angriffsfeld**

05.06.2026 (Präsenz 10:00 – 16:00 Uhr)

Kristin Küter (Scicomm-Support)

Drohungen, Hassmails, Wissenschaftsfeindlichkeit - immer mehr Mediziner:innen und Forschende geraten ins Visier organisierter Angriffe. Doch wie reagiert man gezielt auf Angriffe?

Sie bekommen praktische Einblicke, lernen die Unterstützungsmöglichkeiten der nationalen Anlaufstelle Scicomm-Support kennen und üben, wie man sich sicher und professionell in einer Krise verhält. Gemeinsam werden Strategien gegen Hass und Feindseligkeit, für eine respektvolle und nachhaltige Wissenschaftskommunikation, entwickelt.

Für die praktischen Übungen bringen Sie bitte einen internetfähigen Laptop mit.

■ **Female Leadership: Frauen leiten wissenschaftliche Projekte**

29.10.2026 (Präsenz 09:00 – 17:00 Uhr)

Prof. Dr. Katja Biermann-Ruben

Sie lernen für Ihren klinischen und wissenschaftlichen Alltag:

- Milestones zu setzen,
- Prioritäten festzulegen,
- Zeit zu managen und
- Ziele klar zu definieren.

Gemeinsam bearbeiten Sie die besonderen Herausforderungen der Leitung:

- Wie führe ich ein Team?
- Wie delegiere, motiviere und fördere ich?
- Wie gehe ich mit Konflikten um?
- Wie positioniere ich mich selbst in der wissenschaftlichen Hierarchie und baue ein wirksames Netzwerk auf?

Durch interaktive Formate wie Fishbowl, Kleingruppen und Paararbeit erfahren Sie, wie Sie klare Routinen

etablieren, Kommunikation stärken und Verantwortung souverän, auch in komplexen Strukturen, übernehmen. Prof. Dr. Katja Biermann-Ruben begleitet Sie mit fundiertem Wissen und praxiserprobten Tools.

▪ Kollegiale Führung in der Klinik

19. November 2026 (Online 17:30 – 19:00 Uhr)

Dr. Anna Jacob, Dr. Simone Klüber, Setareh Huschi
(Gynäkologie der Asklepios Klinik Wandsbek)

Wie kann kollegiale Führung in der Klinik gelingen?

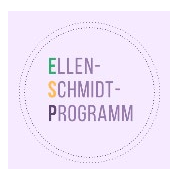
In der Abteilung für Gynäkologie der Asklepios Klinik Wandsbek in Hamburg leiten drei Chefärztinnen gemeinsam die Klinik: Setareh Huschi, Dr. Anna Jacob und Dr. Simone Klüber. Nicht zu dritt auf einer Stelle, sondern als drei gleichberechtigte, in Vollzeit tätige Führungskräfte leben Sie kollegiale Führung. Sie berichten über Ihre Erfahrungen und schildern, wie ihr Führungsmodell auf Augenhöhe, mit Klarheit und echter Verantwortung gelingen kann.

Moderation:

Prof.in Martina de Zwaan, Chefärztin der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie an der MHH

Mit dabei ist das MHH Führungstandem der Pflegedirektion, Claudia Bredthauer und Karol Martens.

Ellen-Schmidt-Programm (ESP)



Vom **10.04. bis zum 10.05.2026** läuft die aktuelle **Ausschreibung** für Wissenschaftlerinnen zur Habilitationsförderung durch das Ellen-Schmidt-Programm. Dazu stellt die MHH erneut eine Förderung im Gesamtfumfang von **250.000,00 Euro** bereit. Antragsberechtigt sind Frauen, die sich in einer späten Phase ihrer Habilitation befinden. Weitere Informationen (Antragsberechtigung, Bewerbungs- und Auswahlverfahren, Förderdauer und Förderzeitraum) finden Sie unter [Gleichstellungsbüro der MHH](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Iris Wieczorek; gleichstellung@mh-hannover.de; Tel. 0511 532 6501.

Early Career Mentoring (ECM)



Die ECM-Abschlussveranstaltung für den vierten Durchgang findet am 26. Februar 2026 ab 16:30 Uhr statt. 14 Frauen - Doktorandinnen aller Fachrichtungen sowie Ärztinnen, die am Beginn ihrer fachärztlichen

Weiterbildung stehen - nahmen teil. Das Early Career Mentoring basiert auf den drei Säulen:

- Gruppen-Mentoring,
- Seminare zur außerfachlichen Qualifizierung sowie
- dem Aufbau eines interdisziplinären Netzwerkes.

Insgesamt werden 14 Seminare und Kaminabende durchgeführt. Der Fokus liegt auf Karriereplanung und Peer-Networking.

Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich an Stefanie Weuffen; mentoring@mh-hannover.de; Tel. 0511 532 84081.

Veranstaltungshinweise:

„Picture a Scientist - Frauen der Wissenschaft“

Filmvorführung am 17.03.2026, um 18:00 Uhr.

Anmeldung: Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften über QR-Code:



Joint Symposium und Retreat 2026 „Medical Research in Transformation“

Am 09. und 10.04.2026 in Gebäude J01 haben Forschende der MHH die Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Ergebnisse vorzustellen und mit den Kolleg:innen aus verschiedenen Bereichen (wie Grundlagenforschung, translationale Projekte und klinische Studien) zu diskutieren. Wissenschaftler:innen stehen jeden Tag vor neuen Herausforderungen, die sich signifikant verändern. Datenanalyse und künstliche Intelligenz, gute wissenschaftliche Praxis und Publikationsleistung sowie Arbeitsbedingungen und Karrierewege prägen den Forschungsalltag. Der Highlight Talk wird in diesem Jahr zum Thema Datenanalyse und Künstliche Intelligenz gehalten.

Call for Abstracts: 02.03.2026

Registrierung bis 01.04.2026:

dekanat.karriere@mh-hannover.de

weitere Informationen:

<https://www.mhh.de/joint-symposium-and-retreat>

ANTEIL VON FRAUEN AN PROFESSUREN IN DEUTSCHLAND

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat ihren **Gleichstellungsmonitor 2025** veröffentlicht. Darin bestätigt sich, dass die Zunahme des Frauenanteils an Professuren weiterhin nur schleppend vorankommt: Der Frauenanteil an Professuren stieg von zuletzt 28 % auf knapp 29 %. Schaut man auf einen Zehnjahreszeitraum zurück (2013 bis 2023), stellt man fest, dass der Anteil der Professorinnen an Hochschulen zwar kontinuierlich von 21,3 % auf 28,8 % angestiegen ist. Legt man dieses Tempo jedoch auch für die Zukunft zugrunde, wäre erst 2054 Parität zwischen den Geschlechtern erreicht.

Das Team Gleichstellung wünscht Ihnen einen schönen Start in den Frühling

MEDIZIN UND GESCHLECHT

Zukunftsdiskursprojekt „Diskriminierung in der Gesundheitsversorgung – Expertisen und Erfahrungen entlang von Rassismus, Behinderung und Geschlecht“

Mittwoch, den 11.03.2026 von 17:00 bis 20:00 Uhr online (via MS Teams)

Unter dem Titel „Ungleich versorgt? Diskriminierung im Gesundheitssystem“ widmet sich die Veranstaltung unterschiedlichen Perspektiven auf Diskriminierung entlang von Rassismus, Behinderung und Geschlecht. Es werden verschiedene Formen von Diskriminierung, deren Zusammenspiel im Gesundheitssystem und historische Entwicklungen vorgestellt, sowie aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Die Zugangsdaten finden Sie im **Flyer**.

Literaturtipp

Sriusdiga Manivannan „Die unerforschte Frau“
Erscheinungsdatum: 04.05.2026
Hrsg: neva by Goldegg
ISBN-10 3903597163

Haben Sie Interesse am Thema Medizin und Geschlecht? Dann abonnieren Sie gern auch den **Newsletter "Medizin und Geschlecht"** des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin.

KONTAKTE

Gleichstellungsbeauftragte

Susanne Klyk Tel.: 0511 532-6501

Gleichstellung@mh-hannover.de

AGG-Beschwerdestelle@mh-hannover.de

www.mhh.de/gleichstellung

Team:

Kerstin Bugow - Tel.: -32589

Auditierung familiengerechte MHH

Pflege von Angehörigen

familienservice@mh-hannover.de

Prof. Dr. Jens Dingemann - Tel.: -9060

PD Dr. Christian Sturm - Tel.: -4101

Väterbeauftragte

Katja Fischer - Tel.: -6474

Familienservice

familienservice@mh-hannover.de

Andrea Klingebiel - Tel.: -6521

Referentin der Gleichstellungsbeauftragten

Referentengleichstellung@mh-hannover.de

Familien-LOM 360 Grad

familienlom@mh-hannover.de

Anjana Pengel - Tel.: -32096

Trainings- und Stellenbesetzungsverfahren

Diversity Audit

pengel.anjana@mh-hannover.de

Stefanie Weuffen Tel.: -84081

WomenPro

Ina-Pichlmayr-Mentoring

Early Career Mentoring

mentoring@mh-hannover.de

Iris Wieczorek - Tel.: -6501

Assistenz der Gleichstellungsbeauftragten

Ellen-Schmidt-Programm

gleichstellung@mh-hannover.de

VERANSTALTUNGEN

Weitere Informationen zu den **Veranstaltungen** des Gleichstellungsbüros finden Sie im Internet auf unserer Homepage.

NEWSLETTER-ARCHIV

Newsletter des Gleichstellungsbüros werden ab 2025 in SharePoint abgelegt: **Newsletter Gleichstellung**